

Meran Burggrafenamt



„Die Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe werden wegen der Einführung des Mietgeldes weiter steigen. Wir überprüfen regelmäßig, ob Falschangaben gemacht werden. Pro Jahr sind es aber maximal 20 Personen, die wir anzeigen müssen.“
Bezirksgemeinschaftspräsident Luis Kröll

Gemeinderatssitzung in Kuens
KUENS (ehr). Die Gemeinderäte von Kuens werden heute Abend über die Haushaltsvoranschläge 2014 der Gemeinde und der Feuerwehr sowie über die Gemeindebauordnung befinden. Beginn ist um 20 Uhr. ©

Haushaltsvoranschlag im Gemeinderat

ST. MARTIN (ehr). Die Gemeinderäte von St. Martin beschäftigen sich in ihrer heutigen Sitzung nicht nur mit dem Haushaltsvoranschlag 2014 der Gemeinde, sondern auch mit der Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe. Außerdem geht es um die Entscheidung, welche Beteiligungen der Gemeinde an Gesellschaften beibehalten und welche abgetreten werden sollen. Beginn ist um 19.30 Uhr. ©

Gemeinderatssitzung heute in Gargazon

GARGAZON (ehr). Die Haushaltsvoranschläge 2014 der Gemeinde und der Feuerwehr stehen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung, die heute um 19.30 Uhr in Gargazon beginnt. Auch die Friedhofsordnung und die Dienstordnung für Gemeindepersonal sollen genehmigt werden. ©

Informieren, nicht verteuern



ST. LEONHARD. Rund ums Thema „Internetgefahren wie beispielsweise Facebook und andere soziale Netzwerke“ drehte sich der Elternabend für Eltern, Lehrer und Interessierte, zu dem das Jugendbüro Passeier ins Vereinshaus von St. Leonhard geladen hatte. Referent **Hannes Waldner** (links im Bild) zeigte den rund 15 Teilnehmern im Alter von 13 bis 70 Jahren, auf welche Gefahren man im Internet ganz besonders achten sollte und gab einige einfache Tipps und Tricks, um sicherer durchs World-Wide-Web zu surfen. Besonders betont wurde, dass es nicht hilfreich sei, dem Thema „Internetgefahren“ aus dem Weg zu gehen, da das Internet aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sei. Umso wichtiger ist es, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich darüber, so gut es geht, zu informieren. ©

Arbeitgeber für 337 Bedienstete

BEZIRKSGEMEINSCHAFT: Haushaltsvoranschlag 2014 genehmigt – Bedarf an finanzieller Sozialhilfe steigt deutlich – Verkehrslösungen

VON LISA EHRENSTRASSER

BURGGRAFENAMT. Der Haushaltsvoranschlag 2014 der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt sieht Einnahmen und Ausgaben von über 44,6 Millionen Euro vor. Er wurde vom Bezirksrat in der jüngsten Sitzung angenommen.

Von den Gesamteinnahmen von 44.624.350 Euro sind 501.000 Euro laufende Zuweisungen des Landes. 28.633.600 Euro erhält die Bezirksgemeinschaft für übertragene Befugnisse, also den Bereich Sozialdienste. Rund 248.000 Euro machen die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden aus. An außersteuerlichen Einnahmen nimmt die Bezirksgemeinschaft 8.359.400 Euro ein. Es sind vor allem die Tarifbeteiligungen der Gemeinden und Bürger im Bereich Umweltdienste. Der Verwaltungsüberschuss wird mit 1.064.050 Euro angenommen.

Bei den laufenden Ausgaben schlagen für die allgemeine Verwaltung 2.027.250 Euro zu Buche. 10.000 Euro wurden für das geplante Kino in Meran beiseite gelegt. 17.000 Euro kostet das Meran Magazin. Für den Bereich Raumordnung und Umweltschutz sowie die Wartung der Radwege wurden 5.504.700 Euro



Präsident Luis Kröll und Generalsekretärin Petra Weiss haben den Haushaltsvoranschlag 2014 der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Bezirksrat präsentiert. ehr

vorgesehen. Im Sozialbereich wurden Ausgaben von 31.142.550 Euro geplant. Die laufenden Ausgaben in diesem Bereich steigen um 3,16 Prozentpunkte, hauptsächlich wegen der finanziellen Sozialhilfe (+10,82 Prozentpunkte wegen dem Mietgeld) und der neuen Kinder- und Jugendpsychiatrie. Im Umweltbereich wurden Mehrausgaben von 3,38 Prozentpunkt angenommen. 19.400 Euro fließen in die beiden Fotovoltaikanlagen, die jährlich Einkünfte von rund 100.000 Euro abwerfen.

Die Personalkosten belaufen sich auf 11.681.300 Euro. In der

Bezirksgemeinschaft arbeiten 337 Bedienstete, davon 242 mit unbefristeten Dienstverhältnissen. 133 arbeiten in Vollzeit. Für Konventionen und Tagessätze werden 16.428.700 Euro aufgewendet. 8.130.100 Euro macht die finanzielle Sozialhilfe aus.

Im Investitionsbereich wurde vorsichtig geplant: 361.000 Euro für den Bereich Raumordnung und Umweltschutz und 511.000 Euro im sozialen Bereich. Für die neue Werkstätte für Behinderte Menschen in St. Martin wurden für 2014 beim Land um die zweite Rate in der Höhe von 250.000 Euro angesucht. Außerordentli-

ÜBERGEMEINDLICHES RADWEGENETZ

Radwege bis Marling und Tschermers vorrangig

BURGGRAFENAMT (ehr). „Die Radwege vom Bahnhof Untermais bis zur Bar ‚Anny‘ in Marling und von der Max-Valier-Straße nach Tschermers haben Priorität“, betont Generalsekretärin Petra Weiss. Die Bezirksgemeinschaft hat um Finanzierung des Radwegabschnittes vom Kreisverkehr Marlinger Brücke bis zur Bar ‚Anny‘ angesucht. Im Abschnitt Untermaier Bahnhof bis Sinich baut die Wildbachverbauung derzeit den Wartungsweg am Etschdamm aus. Dort soll dann der Radweg verlaufen. Für den Radwegabschnitt zwischen Kel-

lerei Meran Burggräfer in Marling und Tschermers Dorf laufen Verhandlungen mit den Grundeigentümern. Für den Abschnitt Unterführung Max-Valier-Straße bis Tschermers wurde Ingenieur Stefan Baldini mit dem Ausführungsprojekt beauftragt. Machbarkeitsstudien wurden für die Radwegabschnitte Unterführung Max-Valier-Straße – Agatha-Weg – Tribusplatz und Algend-Plars – Partschins-Rabland in Auftrag gegeben. Der Radwegabschnitt Pegelmessstelle Lazag-Sportplatz Riffian ist im Bau. Mittlerweile wird das gesamte Radwegnetz der Bezirksgemeinschaft von Langzeitarbeitslosen gewartet. © Alle Rechte vorbehalten

che Instandhaltungen sind im Wohnheim Sophie Ploner und im Frauenhaus nötig.

Im Verkehrsbereich setzt sich die Bezirksgemeinschaft für strategische Verkehrslösungen ein. Dazu gehört auch, den Bahnhof Meran zu einer Drehscheibe für den alternativen Verkehr zu machen. Weiterhin betreut wird das Projekt NaMoBu (Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt – www.namobu.it).

Im Sozialbereich drängt die Bezirksgemeinschaft unter anderem auf eine rasche Verbesse-

rung der Unterbringung der Rettungskräfte in Meran und die Erweiterung der Ersten Hilfe.

Ausschreibungen

Die GWB hat die Ausschreibung der Werkstätte an der IV.-November-Straße in Meran gewonnen. Auch die Konventionen mit Independent L. und dem Verein „Frauen gegen Gewalt“ zur Führung des Frauenhauses und der Frauenhauskontaktstelle konnten erneuert werden. © Alle Rechte vorbehalten

Seit 40 Jahren im Orchester

VEREIN: Musikfreunde Meran feiern 50-Jahr-Jubiläum und ehren verdiente Mitglieder

MERAN. Im Rahmen seines 50-Jahr-Jubiläums hat das Orchester der Musikfreunde Meran unter Obfrau Angelika Holzner vor kurzem im voll besetzten Stadttheater Meran ein Jubiläumskonzert gegeben.

Im Anschluss daran gab es im Gasthaus „Kienegger“ in Vellau ein Festessen. Dabei wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt: Brigitte Müller für 40 Jahre Orchestertätigkeit, Christoph Hilfert (Violine), Rosa Hilfert Mitterer (Violine, Viola), Sieglinde Pöhl (Violine, Viola), Hansjörg Alber (Fagott) und Hans Ladurner (Trompete) für je 25 Jahre.

Beim Konzert boten die Musikfreunde nach einer Ouvertüre von Johann Ruffinatscha auch eine Uraufführung, und zwar Aus-



Obfrau Angelika Holzner (rechts im Bild) ehrt Rosa Hilfert Mitterer für deren 25-jährige Mitgliedschaft bei den Musikfreunden. Musikfreunde Meran

schnitte aus der „Südtirol-Suite“ von Artur Kanetscheider. Zur Musik passende und stim-

mungsvolle Bilder wurden laufend auf eine große Leinwand projiziert. © Alle Rechte vorbehalten

Unglück: Prissianer gerät in Gfrill unter einen Baum

ARBEITSUNFALL: A. K. (66) mittelschwer verletzt

TISENS (fm). Glück im Unglück hatte der 66-jährige A. K. aus Prissian bei einem Arbeitsunfall gestern gegen 13 Uhr in einem Waldstück oberhalb des ehemaligen Hotels „Panorama“ im Tisener Ortsteil Gfrill: Bei Holzarbeiten war der Landwirt unter einen Baum geraten.

Er zog sich dabei mittelschwere Verletzungen zu. Vor allem im Becken- und Oberschenkelbereich soll der Mann Verletzungen davongetragen haben. Der stets ansprechbare Prissianer wurde von den Rettungskräften erstversorgt. Mit dem Rettungshubschrauber des Aiut Alpin Dolomites wurde A. K. in das Bozner Krankenhaus geflogen. Nach Gfrill schickte die Landes-



A. K. geriet in einem Waldstück in Gfrill unter einen Baum. Privat

notrufzentrale 118/115 neben dem Rettungshubschrauber auch das Weiße Kreuz Lana und die Lananer Bergrettung im AVS. Die Carabinieri von Tisens leiten die Erhebung zum genauen Unfallhergang. © Alle Rechte vorbehalten

Weihnachtszeit

Historisches Wirtshaus zur **blauen Traube**
Alte Landstraße 44
39022 Algund
Tel. 0473 447103
Dienstag Ruhetag

Feiern Sie mit uns die schönsten Tage im Jahr
Weihnachten und Silvester!

Weißer Wochen in Pfelders 6. bis 26.01.2014

3 erholsame Tage inkl. Halbpension im neuen Panoramazimmer Bergkristall, Nutzung des Alpine SPA und des Schwimmbadbereiches, 20 Euro **Wellnessgutschein** zum Preis von 255 Euro pro Person.

Die ideale **Geschenkidee für Weihnachten:**
Gutscheine vom neuen Alpine Lifestyle Hotel Pfeldererhof.

Das ganz besondere Haus für Ihre **Familien- und Firmenfeiern** sowie Tagungen.

Pfeldererhof
Alpine Lifestyle Hotel

VIER NEUE STERNE ÜBER DER IDYLLE VON PFELDERS
Freuen Sie sich mit uns auf den neuen Pfeldererhof! Mit Alpine Lifestyle Flair werden Ihre Urlaubsträume wahr...
Herzlich willkommen im Alpine Lifestyle Hotel Pfeldererhof****
Ihre Familie Marlene Gufler

WWW.PFELDERS-PFELDERERHOF.IT